

Andreas Zoch NOTAR

39288 Burg, Bruchstraße 5/6 Telefon: 03921-93050 info@notar-zoch.de

Fragebogen für Testamente und Erbverträge

Dieser Fragebogen soll die Vorbereitung der gewünschten Beratung bzw. Beurkundung erleichtern, ersetzt aber keine individuelle Beratung zur Gestaltung der Urkunde. Bitte füllen Sie die folgenden Felder – soweit möglich und zutreffend – aus und senden uns den Fragenbogen zurück. Wünschen Sie keine Angaben zu machen, lassen Sie das Textfeld frei. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

	Erblasser 1	Erblasser 2
Familienname		
Vornamen		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort (Kopie Geburtsurkunde einreichen)		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Staatsangehörigkeit		
Familienstand		
Ehevertrag geschlossen (nur falls verheiratet)	□ nein □ ja (bitte Kopie einreichen)	□ nein □ ja (bitte Kopie einreichen)
Existieren bereits Testamente oder Erbverträge?	□ nein □ ja (handschriftlich oder notariell? bitte Kopien einreichen)	□ nein □ ja (handschriftlich oder notariell? bitte Kopien einreichen)
Bezug zum Ausland (Vermögen, familiäre Bindung)	□ nein □ ja	□ nein □ ja
Telefon (privat, mobil)		
E-Mail		
Einschränkungen/Beeinträchtigungen (Sehen / Hören / Schreiben)		
Beteiligung an Unternehmen	□ nein □ ja, und zwar:	□ nein □ ja, und zwar:

	Familienverhältnisse	
Gemeinsame Kinder (Name, Geburtsdatum, Anschrift)		
Kinder aus früheren Beziehungen		
Wenn Sie eine Sorgerechtsverfügung im Testament für minderjährige Kinder wünschen, benennen Sie bitte die Personen (mit Geburtsdatum und Adresse), die in Ihrem Todesfall sorgeberechtigt sein soll.		
	Weitere Anmerkungen	
Gern können Sie uns an dieser Stelle ihr	re individuell gewünschten Regelungen od	der Hinweise mitteilen.

aufgrund der vielfältig Entwurfsfertigung er Übersendung dieses F	gen Regelungsmöglichkeiten in Testamenten und Erbverträgen eine E st nach einer weiteren Rücksprache und Beratung möglich ist. Nach Fragebogens wird sich daher ein Sachbearbeiter zwecks Terminverein-
aufgrund der vielfältig Entwurfsfertigung er Übersendung dieses F barung bei Ihnen meld	gen Regelungsmöglichkeiten in Testamenten und Erbverträgen eine Ist nach einer weiteren Rücksprache und Beratung möglich ist. Nach Fragebogens wird sich daher ein Sachbearbeiter zwecks Terminvereinden.
aufgrund der vielfältig Entwurfsfertigung er Übersendung dieses F barung bei Ihnen mele Mir bzw. uns ist bekannt, nach den gesetzlichen Notarkosten entsteher die Kommunikation üb und Sicherheit verbung sandt werden und auc darf der Entwurf und die "Allgemeinen Date	
Entwurfsfertigung er Übersendung dieses Foarung bei Ihnen meld Mir bzw. uns ist bekannt, nach den gesetzlichen Notarkosten entsteher die Kommunikation üb und Sicherheit verbung sandt werden und auc darf der Entwurf und die "Allgemeinen Date	gen Regelungsmöglichkeiten in Testamenten und Erbverträgen eine st nach einer weiteren Rücksprache und Beratung möglich ist. Nach Fragebogens wird sich daher ein Sachbearbeiter zwecks Terminvereinden. dass Vorschriften des Gerichts- und Notarkostengesetzes (GNotKG) bereits mit Beauftragung auch wenn die letztwillige Verfügung nicht beurkundet wird; er elektronische Medien, insbesondere über E-Mail, mit einem Verlust an Vertraulichkeit den sein kann. Sofern oben vermerkt, kann der Entwurf per unverschlüsselter E-Mail verh die Kommunikation unverschlüsselt per E-Mail erfolgen. Auf Wunsch eines Beteiligten ie Begleitdokumente auch an von diesem benannte Dritte übermittelt werden.